

II-2337 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. April 1973

No. 1199/J  
Anfrage

der Abgeordneten  
 und Genossen

*Dr. König, Dr. Hauser*

an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung  
 betreffend Schreibweise des Datums in Ziffern

Nach Pressemeldungen hat die Bundesregierung an die Dienststellen des Bundes die Empfehlung ausgegeben, in Hinkunft bei der Schreibung des Datums zuerst das Jahr, dann den Monat und dann den Tag zu schreiben. Einige Dienststellen des Bundes bedienen sich bereits der neuen Schreibweise. Andere - etwa das Bundesministerium für Justiz und das Bundesministerium für Inneres - lehnen sie jedoch ab.

Die empfohlene neue Schreibweise des Datums in Ziffern wird im Bereich des Bundesministeriums für Soziale Verwaltung insbesonders bei den Versichertennummern von großer Bedeutung sein und viele Probleme aufwerfen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung folgende

**A n f r a g e :**

- 1.) Haben Sie, als Sie der Empfehlung der Bundesregierung betreffend Änderung der Datumsschreibung zustimmten, bedacht, welcher Verwaltungsaufwand und welche Kosten entstehen werden, wenn die schon ausgegebenen Versichertennummern, welche das Geburtsdatum als wesentliches Element enthalten, im Sinne der neuen Datums-schreibweise geändert werden, und zwar so kurze Zeit nach ihrer Einführung ?

- 2 -

- 2.) Oder gedenken Sie, wie dies bereits die Bundesminister für Justiz und Inneres gemacht haben, die Empfehlung der Bundesregierung in Ihrem Zuständigkeitsbereich nicht zu befolgen ?
- 3.) Falls Sie das beabsichtigen, halten Sie es für zweckmäßig, daß ein einzelnes Ministerium von der vom Ministerrat empfohlenen und von den anderen Bundesdienststellen gehandhabten Datumsschreibweise abweicht ?
- 4.) Es ist wünschenswert, daß die Versicherten ihre Versichertennummer auswendig wissen. Dies ist jetzt verhältnismäßig leicht möglich, weil man sich außer dem Geburtsdatum nur eine verhältnismäßig kurze Zahl merken muß. Haben Sie vor der Empfehlung betreffend die Änderung der Datumsschreibweise Fachleute zu Rate gezogen, um beurteilen zu können, ob insbesondere die älteren Versicherten die Nummern sich noch werden merken können, wenn sie die Hilfe des Geburtsdatums, das ihnen nur in seiner alten Schreibweise vertraut ist, entbehren müssen ?